

Übergang von der Grundschule in die 5. Klasse der Bergschule

Die Bergschule reagiert auf veränderte Anforderungen und stellt sich den aktuellen Herausforderungen.

Zum kommenden Schuljahr 2023/24 erproben wir für unsere neuen 5. Klassen das Modell der offenen Ankommensphase.

Warum?: In den letzten Jahren wurde sehr deutlich, dass die Kinder und Jugendlichen, nicht nur bedingt durch die Corona-Pandemie, immer größere Schwierigkeiten haben, neue, unbekannte oder auch herausfordernde Situationen zu meistern. Dadurch entstehende Konflikte können nur in einem stabilen und sicheren Klassenverband erfolgreich überwunden werden.

Denn: Gutes Lernen in der Schule ist nur möglich, wenn das soziale Miteinander funktioniert!

Deshalb werden wir eine zweiwöchige gemeinsame Ankommensphase mit allen neuen 5. Klässlern gestalten, die unserem multiprofessionellen Team aus Lehrkräften und pädagogischem Personal die Chance eröffnet, die bestmögliche Klassenzuteilung zu finden. Der Fokus liegt hierbei nicht auf der fachlichen, sondern auf der Ebene des sozialen Lernens. Profilklassen, wie wir sie bislang angeboten haben, wird es in dieser Erprobungsphase demnach nicht geben. Alle Schülerinnen und Schüler werden trotzdem durch entsprechende Unterrichtsangebote auch im weiteren Schulverlauf Schwerpunkte in den Bereichen Sport, ästhetische Bildung und Naturwissenschaften setzen können.

Nach der zweiwöchigen Ankommensphase wird das Team die Klassenzuteilung vornehmen, wobei die Schülerinnen und Schüler sich auch weiterhin Mitschülerinnen und Mitschüler wünschen dürfen, mit denen sie gemeinsam in eine Klasse kommen wollen. Sowohl die Schülerinnen und Schüler selbst, aber auch die Eltern und Sorgeberechtigte werden in die Evaluation der ersten Wochen einbezogen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Neuanfang, der alle Möglichkeiten bietet, die soziale Kompetenz zu stärken und ein gutes und sicheres Lernklima zu schaffen.